

0824 B

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**Ermächtigungen, Ersuchen, Auflagen und sonstige Beschlüsse aus Anlass der Beratung
des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2012 und 2013
- Auflagen zum Haushalt 2012/2013 -**

Schlussbericht

15. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin vom 14. Juni 2012
Drucksache Nr.17/0400 (II.B.66.b) – Auflagenbeschlüsse 2012/2013

33. Sitzung des Hauptausschusses am 17. April 2013
1. Zwischenbericht SenStadtUm – VI B 1 – vom 21. März 2013, rote Nr. 0824

36. Sitzung des Hauptausschusses am 12. Juni 2013
2. Zwischenbericht SenStadtUm – VI B 1 – vom 31. Mai 2013, rote Nr. 0824 A

Anlage

Das Abgeordnetenhaus hat in seiner Sitzung am 14. Juni 2012 Folgendes beschlossen:

„Für die in den vergangenen drei Jahren abgeschlossenen Baumaßnahmen soll die in den Kostenschätzungen und –berechnungen sowie sonstigen Finanzierungsvorlagen ausgewiesene Position „Unvorhergesehenes“ ausgewertet und dem Hauptausschuss bis zum 1. April 2013 ein Bericht vorgelegt werden.“

Sollte sich herausstellen, dass in den Abrechnungen der Baumaßnahmen - im Vergleich zu den ursprünglich geschätzten Kosten - bei der Position "Unvorhergesehenes" zu häufigen Überschreitungen des angesetzten Kostenrahmens gekommen ist, soll bei allen künftigen Planungen die Position "Unvorhergesehenes" generell höher als bisher üblich angesetzt werden. Darüber hinaus ist zukünftig bei der Vorlage der Bauplanungsunterlagen und sonstigen Vorlagen zur Finanzierung von Baumaßnahmen eine Erklärung vorzusehen, die die Kosten im Zusammenhang mit baupolizeilichen und brandschutzrechtlichen Anforderungen abschließend benennt."

Der Zwischenbericht vom 31. Mai 2013 – rote Nr. 0824 A – wurde in der Sitzung des Hauptausschusses am 12. Juni 2013 zustimmend zur Kenntnis genommen. Die Fristverlängerung wurde auf den 15. August 2013 festgelegt.

Hierzu wird berichtet:

Beschlussempfehlung:

Es wird gebeten, von nachstehendem Bericht Kenntnis zu nehmen.

Nach den geltenden Regelungen der Allgemeinen Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins (ABau) sind in der Regel für Baumaßnahmen von Neubauten 5 % und bei Umbauten 10 % für die Position Unvorhergesehenes (UV) anzusetzen und in den Bauplanungsunterlagen (BPU) zu berücksichtigen.

Eine erste in der Drs. 17/0961 zu 2. dargestellter Auswertung ergab, dass ca. 90 % der Maßnahmen im Rahmen der in den BPU geprüften Kosten (mit UV) geblieben sind. Für ca. 10 % wurden, da der Ansatz für Unvorhergesehenes ausgeschöpft war, Ergänzungsunterlagen (EU) aufgestellt und geprüft. Hierin erfasst sind alle in den Jahren 2009 bis 2011 durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt geprüften Baumaßnahmen einschließlich der Maßnahmen der Bezirke, der Hochschulen, der Krankenhausförderung und sonstiger Zuwendungsmaßnahmen (ca. 350 Baumaßnahmen).

In der hier als Anlage beigefügten Aufstellung wurde der Schwerpunkt auf 35 in den letzten drei Jahren fertig gestellte komplexe Landesbaumaßnahmen und große Zuwendungsbaumaßnahmen (GA/GRW) gelegt, für die komplette Abrechnungsdaten vorlagen. Maßnahmen unter 1 Mio. € sind nicht dargestellt, ebenso Fördermaßnahmen des Krankenhausbaus, da diese mit einem Festbetrag finanziert werden und hier grundsätzlich keine Förderung der Position „Unvorhergesehenes“ erfolgt.

Bei der Darstellung wurde auf die in den genehmigten (BPU) festgesetzten Kosten mit Angabe des hierin enthaltenen Ansatzes für das UV Bezug genommen.

Betrachtet man die abgerechneten Kosten, sind bei 18 Baumaßnahmen (ca. 51 %) Kostenerhöhungen zu verzeichnen, die die festgesetzten Kosten einschließlich UV übersteigen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass in den letzten Jahren keine Indexanpassungen in der Phase der Bau durchführung vorgenommen worden sind und somit durch den Ansatz für UV auch Erhöhungen auf Grund von Baupreissteigerungen abgedeckt werden mussten. Unter Einbeziehung der Indexsteigerung überschreiten somit 11 Maßnahmen (ca. 31 %) die festgelegten Gesamtbaukosten (inklusive UV). Dieses wird in der Aufstellung anhand einer Hochrechnung für die jeweilige Baumaßnahme dargestellt.

Insgesamt kann festgestellt werden, dass die Ansätze für UV in den BPU für die Bauausführung überwiegend ausreichend sind, sofern eine Anpassung der Gesamtbaukosten infolge von Baupreissteigerungen berücksichtigt wird. Die Bauverwaltung des Bundes ermöglicht diese Anpassung sowohl in der Planungsphase als auch in der Durchführungsphase nach Prüfung durch die Prüfinstanz, aber ohne weitere parlamentarische Befassung.

Bei risikobehafteten Baumaßnahmen im Bestand (Umbauten) ist im Zuge der Überarbeitung der ABau vorgesehen, den Ansatz für das UV wieder auf die ursprünglich bis zum Jahr 2004 geltenden bis zu 15 % zu erhöhen.

Nicht berücksichtigt sind in der vorgenommenen Darstellung Indexsteigerungen für den Planungszeitraum bis zu den BPU, also von der Festlegung der „ersten“ Zahl bei der Anmeldung zur Finanzplanung bis zur Kostenberechnung in den BPU, denn diese Indexsteigerungen sind in den allermeisten Fällen nicht vorgenommen worden. Vielmehr wurden in der Regel sich abzeichnende Kostenerhöhungen durch programmatische Anpassungen und Standardabsenkungen aufgefangen, um das Projekt nicht bei der Fortschreibung der I-Planung bzw. der Aufnahme in den Haushaltsplan zu gefährden.

Die in den AV § 31 LHO Nr. 4.2.3 enthaltene Möglichkeit der Kostenanpassung auf Grund von Indexsteigerungen und Planungsänderungen konnte von der anmeldenden Stelle bei der Fortschreibung der Haushaltspläne im Gegensatz zum Verfahren bei Bundesbauten (s.o.) wegen der grundsätzlich erfolgten Deckelung der Gesamtkosten durch die Finanzverwaltung und den Hauptausschuss überwiegend nicht wahrgenommen werden.

Eine noch stärkere Einbeziehung der Indexsteigerungen sollte konsequent bei Projekten mit längeren Planungszeiträumen erfolgen, um eine angemessene und vertretbare Begrenzung des UV zu erreichen.

Insbesondere in den Vorbereitungs- und Planungsphasen sollen zukünftig bei Kostenermittlungen die tatsächlich eingetretenen Indexsteigerungen konsequent Berücksichtigung finden und Erkenntnisse aus Risikobetrachtungen einfließen, um zu belastbaren Kostenaussagen zu kommen. Hierzu ist das neue „Verfahren zur frühen Kostensicherheit“ entwickelt worden, mit dem das Ziel verfolgt wird, zum Zeitpunkt der ersten Anmeldung zur Finanzplanung bereits eine belastbare Kostenprognose zugrunde legen zu können. Dieses Verfahren ist bei den ausgewerteten Baumaßnahmen noch nicht zur Anwendung gekommen.

Die Aufstellung der ausgewerteten Baumaßnahmen ist als Anlage beigefügt.

Hinsichtlich der Beantwortung des Auflagenbeschlusses zu baurechtlichen Themen wird auf die Darstellung der Problematik in der Mitteilung zu Kenntnisnahme „Höhere Genauigkeit bei der Ermittlung des Kostenrahmens bei öffentlichen Baumaßnahmen“ unter zu 3. (Drs. 17/0961) verwiesen.

In Vertretung

Ephraim Gothe
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
	Kapitel/Titel	Maßnahme	Geprüfte BPU Indexstand	Geprüfte BPU Kosten	Anteil UV in BPU	Anteil UV in BPU	Fertigstellg./Übergabe an den Nutzer	Abgerechnete Kosten	Mehr- bzw. Minderkosten bez. auf BPU	Mehr- bzw. Minderkosten bez. auf BPU	Indexentw. BPU zu Fertigstellg.	Hochrechnung der BPU unter Berücks. der Indexentw.	Mehr- bzw. Minderkosten unter Berücks. der Indexentw.	Mehr- bzw. Minderkosten unter Berücks. der Indexentw.
1			Monat/Jahr	€	€	%	Monat/Jahr	€	€	%	%	€	€	%
2														
3	1250/71426	JVA Tegel, Sanierung der Dächer TA I, II u. III	Mrz. 07	2.400.000	232.655	9,7	Nov. 11	1.710.000	-690.029	-28,7	10,1	2.642.400	-932.400	-35,3
4	1250/71441	Friedrichstadtpalast; Sanierung der Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Sanitäranlagen	Feb. 10	3.500.000	314.188	9,0	Dez. 12	3.015.000	-485.000	-13,9	7,8	3.773.000	-758.000	-20,1
5	1250/71437	Schaubühne, Erneuerung der Podienanlage	Jul. 07	5.102.000	468.761	9,2	Jan. 11	4.620.000	-482.000	-9,4	6,1	5.413.220	-793.220	-14,6
6	1250/71436	Volksbühne, Sanierung der Untermaschinerie und Erneuerung der Lüftungsanlage	Apr. 08	12.372.000	1.099.998	8,9	Dez. 10	11.910.000	-462.000	-3,7	4,0	12.866.880	-494.880	-3,8
7	1330/88306	Touristische Erschließung der Gesamtanlage Großer Stern	Aug. 09	4.290.000	389.603	9,1	Mai. 11	4.052.000	-238.000	-5,5	4,0	4.461.600	-409.600	-9,2
8	1250/70152	Umbau der Flatow-OS zur Schaffung neuer Unterrichtsräume Internat, Hauptgebäude	Jun. 07	3.210.000	530.000	16,5	Jun. 11	3.100.000	-110.000	-3,4	8,3	3.476.430	-376.430	-10,8
9	1250/71424	JVA Charlottenburg, Hauptgebäude sowie H.1,2 u.3, Sanierung Flachdächer und Attika	Mrz. 07	1.750.000	87.500	5,0	Nov. 11	1.677.000	-73.000	-4,2	10,1	1.926.750	-249.750	-13,0
10	1250/70154	OSZ Argrawirtschaft, Neubau eines 2. Gewächshauses	Feb. 10	249.900	12.851	5,1	Jul. 10	246.615	-3.285	-1,3	0,7	251.650	-5.030	-2,0
11	1250/70136	Hotelfachschule (HOFA)	Feb. 10	5.583.000	268.440	4,8	Aug. 12	5.580.000	-3.000	-0,1	7,4	5.996.140	-416.140	-7,0
12	1250/70144	Investitionen im Zusammenhang mit der Fußball-WM der Frauen	Feb. 11	1.361.235	61.964	4,6	Jun. 11	1.414.000	52.765	3,9	0,9	1.373.490	40.510	2,9
13	1250/71438	OSZ Konstruktionstechnik Lobeckstr. Instandsetzung der Heizung sowie Dach und Fassade	Jun. 07	5.200.000	472.800	9,1	Dez. 12	5.260.000	60.000	1,2	12,3	5.839.600	-579.600	-9,9
14	1250/70159	Bauliche Herrichtung des Wohnwagenstellplatzes Dreilinden für durchreisende Sinti und Roma	Apr. 10	3.000.000	140.000	4,7	Sep. 12	3.244.000	244.000	8,1	7,4	3.222.000	22.000	1,0
15	1250/70130	Erweiterungsbau für die Arbeitsbetriebe in der JVA Tegel	Nov. 09	3.200.000	160.000	5,0	Okt. 11	3.444.000	244.000	7,6	4,7	3.350.400	93.600	2,8
16	1250/71427	JSA Errichtung eines Sicherheitszaunes einschl. weiterer begleitender Maßnahmen	Sep. 08	2.600.000	106.749	4,1	Nov. 11	2.911.000	311.000	12,0	5,3	2.737.800	173.200	6,3
17	1250/70138	Deutsches Theater, Errichtung eines Probebühnenzentrums 1. BA Aufstockung Magazingebäude	Jan. 10	2.800.000	154.757	5,5	Nov. 11	3.185.000	385.000	13,8	5,1	2.942.800	242.200	8,2
18	1250/71423	Deutsches Theater, Sanierung der Lüftungsanlage	Aug. 07	5.400.000	481.817	8,9	Jan. 10	5.900.000	500.000	9,3	3,8	5.605.200	294.800	5,3
19	1330/88307	Info Pavillon, Berliner Mauerweg	Jun. 08	1.900.000	91.444	4,8	Mrz. 10	2.418.097	518.097	27,3	1,5	1.928.500	489.600	25,7
20	1250/70150	Staatliche Ballettschule	Nov. 07	24.000.000	1.439.893	6,0	Aug. 12	24.900.000	900.000	3,8	10,9	26.616.000	-1.716.000	-6,5
21	1250/70131	Ersatzbau eines Unterkunftsgebäudes für den offenen Vollzug in der JVA Düppel	Feb. 07	12.124.000	577.258	4,8	Feb. 11	13.724.000	1.600.000	13,2	8,1	13.106.040	617.960	4,7

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
1	Kapitel/Titel	Maßnahme	Geprüfte BPU Indexstand	Geprüfte BPU Kosten	Anteil UV in BPU	Anteil UV in BPU	Fertigstellg./ Übergabe an den Nutzer	Abgerechnete Kosten	Mehr- bzw. Minderkosten bez. auf BPU	Mehr- bzw. Minderkosten bez. auf BPU	Indexentw. BPU zu Fertigstellg.	Hochrechnung der BPU unter Berücks. der Indexentw.	Mehr- bzw. Minderkosten unter Berücks. der Indexentw.	Mehr- bzw. Minderkosten unter Berücks. der Indexentw.
2			Monat/Jahr	€	€	%	Monat/Jahr	€	€	%	%	€	€	%
22	1250/70109	Umbauten im Schillertheater für die Staatsoper und in der Deutschen Oper für das Staatsballett	Aug. 08	24.680.000	2.162.535	8,8	Mrz. 11	30.915.000	6.235.000	25,3	7,2	26.456.960	4.458.040	16,9
23	1250/70618	HTW Ausbau Campus Schöneweide Vorgezogene Maßnahmen (in Verbindg. m. Hauptmaßnahme)	Aug. 04	14.200.000	1.091.360	8,3	Sep. 06	15.406.000	1.206.000	8,5	2,9	14.611.800	794.200	5,4
24	1250/70618	HTW Ausbau Campus Schöneweide Hauptmaßnahme 1.BA	Nov. 05	103.600.000	8.434.307	8,9	Okt. 10	110.454.000	6.854.000	6,6	14,1	118.207.600	-7.753.600	-6,6
25	1710/89481	Museum für Naturkunde Wiederaufbau Ostflügel Sanierung der Kopfbauten Kernprojekt 1. BA	Feb. 07	29.600.000	4.321.457	17,0	Jun. 10	29.500.000	-100.000	-0,3	5,9	31.346.400	-1.846.400	-5,9
26	1710/89381	HU Jakob- und Wilhelm-Grimm-Zentrum Zentralbibliothek mit Computer- und Medienservice	Feb. 06	75.500.000	4.530.000	6,4	Nov. 09	vorauss. 75.500.000 (Rechtsstreit/Mehrkost. ggf. bis 1,5 Mio.)	0 (ggf. 1.500.000)	0 (ggf. 1,0)	12,2	84.711.000	vorauss. -9.211.000 (ggf. -7.711.000)	vorauss. -10,9 (ggf. -9,1)
27	1330/88307	OSZ Bautechnik II Holztechnik Gustav-Adolf-Str.	Mrz. 06	38.500.000	1.767.778	4,6	Mrz. 11	38.788.940	288.940	0,7	15,3	44.390.500	-5.601.560	-12,6
28	GA 15/04	Gärten der Welt Renaissancegarten	Aug. 05	2.010.000	159.000	7,9	Dez. 11	2.145.000	135.000	7,0	17,9	2.369.790	-224.790	-9,5
29	GA 15/08	Gärten der Welt Christlicher Garten/ Klostergarten	Dez. 08	3.200.000	305.000	9,5	Apr. 12	2.913.000	-287.000	-9,0	6,7	3.414.400	-501.400	-14,7
30	GA 18/08	Adlershof Projekt Beräumung Baufeld A	Dez. 08	5.800.000	642.000	11,1	Mrz. 12	7.274.000	1.474.000	25,4	6,7	6.188.600	1.085.400	17,5
31	GA 8/08	GFal e.V. Adlershof Betriebsstätte für angewandte Informatik	Nov. 08	7.000.000	312.000	4,5	Apr. 12	6.931.000	-69.000	-1,0	6,7	7.469.000	-538.000	-7,2
32	GA 36/07	WISTA Zentrum für neue Materialien	Mai. 09	30.500.000	1.927.000	6,3	Jun. 12	28.400.000	-2.100.000	-7,0	7,3	32.726.500	-4.326.500	-13,2
33	GA 37/07	WISTA Zentrum für Informations- und Medientechnologien	Jun. 09	10.500.000	1.089.000	10,4	Aug. 12	10.050.000	-450.000	-4,3	7,8	11.319.000	-1.269.000	-11,2
34	GA/EFRE	Pfefferberg Umbau zur Betriebsausbildungsstätte	Apr. 06	2.510.000	232.382	9,3	Mrz. 11	2.928.700	418.700	16,7	16,2	2.916.600	12.100	0
35	DKLB	Berlin British School Erweiterung	Jun. 08	1.095.000	57.439	4,9	Mrz. 11	1.041.000	-53.900	-4,9	4,4	1.143.180	-102.080	-8,9
36	DKLB/UEP	Nachbarschaftsheim Neukölln Gesamtsanierung	Aug. 09	1.180.000	100.425	8,5	Dez. 11	1.092.000	-88.000	-7,5	5,1	1.240.180	-148.180	-11,9
37	0511/70100	Olympiapark Große Turnhalle	Feb. 11	4.978.000	455.884	9,2	Mrz. 13	5.008.000	30.000	0,6	5,8	5.266.724	-258.724	-4,9